

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für die Entnahme von Grundwasser und/oder Oberflächenwasser nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 bzw. Nr. 5 WHG

Stand 01/2019



ALTMARKKREIS
SALZWEDEL

Antragsteller/in	Planungsbüro (falls nicht wie Antragsteller/in)
Name, Vorname/Firma	Name, Vorname/Firma
Vertretungsbefugte/r der Firma	Vertretungsbefugte/r der Firma
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon/Mobil	Telefon/Mobil
Fax/E-Mail	Fax/E-Mail

Ich beantrage hiermit eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme gemäß der o. a. Rechtsvorschrift.

Art der Gewässernutzung: ~~AE~~ Entnahme von Grundwasser
 ~~AE~~ Entnahme von Oberflächenwasser

Zweck der Gewässerbenutzung: ~~AT~~ Trinkwasser
 ~~AT~~ Tränkwasser
 ~~AB~~ Bewässerung
 ~~AB~~ Brauchwasser für:

Anzahl der Personen: _____

Viehbestand: _____

Grundstücksgröße in m²: _____

~~AS~~ Sonstiges: _____

Maß der Gewässernutzung: _____ m³/h
 _____ m³/d
 _____ m³/a

Nutzungsbeginn: _____

Die Gewässerbenutzung hat folgende Lage: Altmarkkreis Salzwedel
 Gemeinde/Ortsteil: _____ Straße/Nr.: _____
 Gemarkung: _____ Messtischblatt/Lagestatus: _____
 Flur: _____ Nordwert: _____
 Flurstück: _____ Ostwert: _____

Altmarkkreis Salzwedel | Umweltamt | Untere Wasserbehörde | Zimmer 101
 Karl-Marx-Str.16 | 29410 Hansestadt Salzwedel | Tel.: 03901. 840 677
tanja.bierstedt@altmarkkreis-salzwedel.de | www.altmarkkreis-salzwedel.de

Dem Antrag sind die zur Beurteilung des gesamten Vorhabens erforderlichen Unterlagen (Zeichnungen, Nachweise und Beschreibungen) beigelegt (2-fache Ausfertigung):

Übersichtsplan, Maßstab 1: 25.000/10.000 (Ausschnitt DIN A4) mit eingezeichneten Entnahmestandorten

Lageplan mit Eintragung der Wasserentnahmestelle, Maßstab 1: 1.000/500 einschl. Absenkungstrichter

Angaben zur Brunntiefe und zum Brunnendurchmesser, Pumpen etc.

Schichtenverzeichnis und Ausbaudaten des/der Entnahmebrunnen

~~W~~Pumpversuchsprotokoll

Baujahr, Bauzustand des/der Brunnen

Nachweis des beantragten Wasserbedarfs

Pachtvertrag (nur bei gepachteten Grundstücken)

~~A~~Auswirkung der Wasserförderung (z.B. auf Baugrund, Vegetation, andere Gewässerbenutzungen)

Geplante Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Minderung von schädigenden bzw. nachteiligen Auswirkungen des Vorhabens

Bei Nutzung als Trinkwasser zusätzlich:

Antrag auf Befreiung des Versorgungspflichtigen von der Aufgabe zur Trinkwasserversorgung gem. § 70 Abs. 1 WG LSA mit Begründung und Nachweis der Trinkwasserqualität

Aussage über die Grundwasserbeschaffenheit entsprechend der Trinkwasserverordnung

Beschreibung der vorhandenen oder geplanten Wasseraufbereitungsanlage

Der Altmarkkreis Salzwedel als untere Wasserbehörde kann vom Antragsteller weitere Unterlagen abfordern.

Eine Gewässerbenutzung ist erst nach der Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis möglich.

Der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass gem. § 103 WHG Abs. 1 Nr. 1 ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig, entgegen § 8 Abs. 1 WHG eine Gewässerbenutzung ohne behördliche Erlaubnis oder Bewilligung ausübt.

Wird im Zusammenhang mit der Gewässerbenutzung eine Bohrung abgeteuft, **ist diese Bohrung zusätzlich** online über das Anzeige- und Informationssystem für Bohrungen und Geothermie des Landes Sachsen-Anhalt anzuzeigen. In diesem Fall erfolgt durch die untere Wasserbehörde keine gesonderte Entscheidung über die Bohranzeige.

Ort, Datum

Antragsteller (Stempel, Unterschrift)

_____, den _____
